



10 JAHRE BÜRGERSTIFTUNG BRAUNSCHWEIG

Für unseren 10. Geburtstag am 18. September 2013 hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir haben alle unsere ZEIT-, IDEEN- und GELDstifter, Freunde, Förderer, Helfer, Projektpartner gebeten auf den Burgplatz zu kommen. Um 17.30 Uhr haben wir uns miteinander verknüpft, um so einmal ein lebendes Netzwerk darzustellen.

Die Braunschweiger Zeitung schrieb am nächsten Tag „Jeder ist mit irgendwem vernetzt“ und genau das ist der Kern, das Herz der Arbeit einer Bürgerstiftung. Beispielhaft wurden auf rund 50 Schildern Projekte und Veranstaltungen miteinander versponnen, und das Wetter zeigte sich frühherbstlich-sonnig.

Und auch unsere Geburtstagsfeier kam nicht ohne Netzwerk aus: die Braun-

schweigische Landessparkasse, die Wolters Brauerei, die Stadt Braunschweig, der Dom, das Landesmuseum, Georg Renz,

verschiedene Fotografen, viele Helfer – alle zusammen haben uns diesen besonderen Moment ermöglicht. DANKE!



BESTE STIMMUNG BEIM 3. JAZZFRÜHSCHOPPEN



„... Jazz hören kann man überall, aber so richtig stimmungsvoll wird es bei einem Jazz-Frühstücken erst unter alten, ausladenden Bäumen in einem sommerlichen Traum-Garten.“ Diesem Aufruf folgten am Sonntag, 25. August 2013, rund 400 Besucher und nahmen Platz im wunderschönen Garten der Gerloffschen Villa - dem Haus der Braunschweigischen Stiftungen. Die Red Onion Jazz Company begeisterte wieder mit Jazzklassikern. Dank dem ehrenamtlichen Engagement der Musiker und vieler Spenden kamen am Ende rund 6.000 Euro für unser Projekt Leseförderung an Braunschweiger Schulen und Kitas zusammen.

BRAUNKOHL-BANKETT AM 29. NOVEMBER 2013



Bereits zum 5. Mal gibt es die „8 B's“: Braunkohl (Altmärker), Birne (Queen), Bratkartoffeln, Bregenwurst, Bauchfleisch, Braten, Bier und Bierschnaps. Zusammen mit dem Slow Food, Convivium Braunschweiger Land werden wir nun schon zum 5. Mal am 29. November 2013 im Betriebsrestaurant der Öffentlichen Versicherung das Traditionessen genießen.

Das Menü (Suppe, Braunkohl, Dessert) kostet pro Person 25 Euro. Um unsere Satzungszwecke zu erfüllen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Kosten für

das Menü um eine großzügige Spende erhöhen würden. In diesem Jahr gehen die Spenden in das Projekt „Schulwälder gegen Klimawandel“ - an dem sich auch drei Braunschweiger Schulen beteiligen. Anmeldung über die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung, danach Überweisungen mit Nennung der Teilnehmernamen bitte bis zum 18.11.2013 an die Bürgerstiftung Braunschweig, Braunschweigische Landessparkasse, BLZ 250 500 00, Konto 2 108 777. Bei einer Absage nach dem 25. November wird der Gesamtbetrag als Spende behandelt.

DAS RINGEN UM VERSTÄNDNIS FÜREINANDER



Karin Böstler hat am 9. August 2013 für die Braunschweiger Zeitung einen Erlebnisbericht über das Thema „Was es bringt, wenn sich Erzieherinnen mit den Wertvorstellungen ihrer Kita-Kinder und deren Eltern auseinandersetzen“ geschrieben. Lesen Sie hier einen Auszug:

Warum verhält sich mein Gegenüber so, wie es sich verhält? Ist er wütend, weil er mich nicht mag? Oder weil ich unwissentlich etwas getan habe, was in seiner Kultur so nicht erlaubt ist?

Es sind diese simplen Fragen, die sich Christa Müller im Umgang mit ihren Schützlingen und deren Eltern täglich stellt. Christa Müller leitet die städtische Kita Siegmundstraße. Die Einrichtung hat von Februar bis Juni an einem Pilotprojekt der Bürgerstiftung teilgenommen. Darin wurden die Mitarbeiter geschult, den

kulturellen Hintergrund ihrer Kita-Kinder und deren Eltern besser zu verstehen. Etwa 70 Prozent aller Kinder der Kita Siegmundstraße haben einen Migrationshintergrund, ihre Familien stammen aus 16 Nationen. Eine Herausforderung für die Erzieherinnen.

„Einmal stellte sich ein dreijähriger Junge vor mich hin und erklärte mir, dass ich ihm gar nichts zu sagen habe, denn ich sei ja nur eine Frau“, erinnert sich Erzieherin Gülcin Dagaslan. Ein andermal kritisierten Eltern, dass die Kita es den Kindern erlaubte, bei heißem Wetter nackt durch den Garten zu springen. Das sei unmoralisch und falsch.

„In der Fortbildung haben wir gelernt, dass das Verhalten nichts mit uns persönlich zu tun hat, sondern damit, dass in der Familie und dem Kulturkreis andere Werte gelten“, erklärt Christa Müller.

Und sie lernten, dass Asiaten einer höheren Autorität in einem direkten Gespräch niemals widersprechen würden. „Ich habe sehr lange gebraucht, um zu verstehen, warum chinesische Mütter mir immer mit Ja antworten - und sich an diese Absprachen dann aber doch nicht halten“, erzählt die Kita-Leiterin und lacht. So klein diese Erkenntnisse in der Theorie wirken, den Kita-Alltag haben sie enorm verändert.

SEVAL BARAN HAT DAS ABI MIT 2,2 GEMACHT



Im Januar 2011 haben wir Ihnen im ersten Stiftungsbrief über die Schülerin Seval Baran berichtet. Ihr fehlten zum Besuch eines Braunschweiger Gymnasiums die Fahrtkosten in Höhe von monatlich 50 Euro. Seval ist das älteste von fünf Kindern. Sie leben mit ihrem alleinerziehenden Vater in Lehre und Seval kümmert sich um die jüngeren Geschwister. Die Gerloff-Stiftung sprang ein, denn die Ausbildung einer jungen, engagierten Frau durfte und darf nicht am Fahrgeld für die öffentlichen Verkehrsmittel scheitern. Jetzt hat Seval ihr Abitur mit einem Durchschnitt von 2,2 gemacht und hat Bewerbungen an verschiedene Hochschulen geschickt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Termine

- 17.10.2013 Zweisprachiges Bilderbuchkino Deutsch-Chinesisch
- 31.10.2013 Jahrestreffen Kitas Leseförd.
- 01.11.2013 Netzwerktreffen Natur
- 07.11.2013 Jahrestreffen Schulen Leseförderung
- 14.11.2013 Vortrag Fundraising
- 15.11.2013 2. Braunschweiger Vorlesetag
- 21.11.2013 Zweisprachiges Bilderbuchkino Deutsch - Arabisch
- 29.11.2013 5. Braunschweiger Braunkohl-Bankett
- 12.12.2013 Zweisprachiges Bilderbuchkino Deutsch - Russisch
Stiftungsnetzwerk - Weihnachtstreffen

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000
Volksbanken Bank
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000
Redaktion: Bettina Krause
Gestaltung: Malte Käferhaus